

lich erhalten werde / wol wissen soll/
damit alles fein ordentlich zugehe.

Das Siebende Capitel/

Von der Zeit / wann der Gar-
ten zuzurichten.

Die aller bequemste und taug-
lichste Zeit / um einen Garten
mit Blumenwerck / sie seyen gleich von
Zwieffeln oder Wurkeln / selbe entwe-
ders auszusäen oder zu pflanzen / anzur-
richten / ist / wann Tag und Nacht im
September gleich wird / und gehet bis
auf das End des Octobers / und das der
Ursachen halben weil es zur selbigen Zeit
viel Regen giebet / so der Erden die über-
grosse Hitze benehmen / in welcher anderst
die Pflanken ersterben ; da hingegen die
Erde zur selben Zeit wegen vieler Bes-
feuchtung sich dergestalt erholet / daß
sie also verjüngt ihren Schoß gleichsam
als eine gütige Mutter darstelllet / um in
denselben so wol das Gesäem als Pflank-

Werck gebührend zu empfangen
und anzuneh-
men.

Das